

■ medieninformation

Linz, 07. November 2019

Schutzschild gegen Cybercrime

**Neuartiger Versicherungsschutz für KMU geht über
die reine Absicherung finanzieller Schäden hinaus**

Pressegespräch mit

Dr. Josef Stockinger

Generaldirektor Oberösterreichische Versicherung AG

Gregor Stiebellehner, Akad. Vers.Kfm.

Produktverantwortlicher IT-Sicherheitspaket

Rückfragen an:

Günther Waldhäusl | Unternehmenskommunikation

| tel. 05 78 91-71353 | mobil. 0664 88 64 89 77 | mail. g.waldhaeusl@ooev.at

Digitalisierung und der Einsatz neuer Technologien sind aus dem Geschäftsalltag nicht mehr wegzudenken. Beinahe jedes Unternehmen ist über verschiedene Schnittstellen mit dem World Wide Web verbunden. Die fortschreitende Vernetzung bringt nicht nur Vorteile: Die polizeiliche Kriminalitätsstatistik weist 2018 insgesamt 19.627 Straftaten im Bereich Cyberkriminalität aus. Das bedeutet eine Zunahme von knapp 17 Prozent gegenüber dem Jahr davor. Zwei von drei heimischen Unternehmen waren im letzten Jahr von einer Cyberattacke betroffen. 41 Prozent erlitten dabei teils beträchtliche finanzielle Schäden, lediglich 33 Prozent informierten auch die Behörden. Nicht einmal ein Fünftel aller Unternehmen ist durch eine Versicherung gegen mögliche Schäden durch eine Cyber-Attacke geschützt.

**# wenig Risiko-
bewusstsein**

„Vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen ist das Risikobewusstsein meist nicht sehr stark ausgeprägt. Das macht es potentiellen Angreifern leichter, ein Unternehmen virtuell zu attackieren. Oft ist dabei auch die IT-Sicherheit nicht auf dem neuesten Stand“, resümiert Generaldirektor Dr. Josef Stockinger. Nur etwas mehr als die Hälfte sieht den Ausbau von Cyber-Sicherheit als fixen Bestandteil der eigenen Digitalisierungsinitiativen, wie aus einer Befragung des Unternehmensberaters KPMG unter 342 heimischen Unternehmen hervorgeht. 53 Prozent sind mit den derzeitigen Angeboten für Cyberversicherungen unzufrieden.

Mehr als nur Absicherung finanzieller Schäden

**# Internationales
Know-how**

Die Oberösterreichische hat darauf reagiert und stellt ein neuartiges Versicherungsprodukt für Selbstständige und KMU vor, das über die reine Absicherung finanzieller Schäden hinausgeht. Die Details dieses IT-Sicherheitspakets wurden gemeinsam mit den Risikoanalysten Risk Experts, der Europ Assistance und dem Rückversicherer Munich Re erarbeitet. Dadurch fließt viel internationales Know-how, vor allem aus dem nordamerikanischen Markt, wo derartige Produkte längst Standard sind, in die Produktentwicklung ein.

Solide Absicherung, günstige Prämie

Cyber-Schutz „Die Absicherung gegen diese neuartige Kriminalitätsart wird in
künftig Standard Zukunft ähnlich einer Betriebshaftpflichtversicherung auch bei uns zur
Grundausstattung eines Unternehmens gehören. Die hohe Dunkelziffer
zeigt, dass die Angst vor Reputationsschäden immer noch ein
Hemmnis darstellt, Cyberangriffe polizeilich anzuzeigen. So wird etwa
bei Erpressungsfällen still und heimlich bezahlt. Dabei sind die Kosten
für eine solide Absicherung vergleichsweise überschaubar“, so
Stockinger.

großes Interesse, Das IT-Sicherheitspaket der Oberösterreichischen Versicherung ist im
erste Abschlüsse Durchschnitt bereits gegen eine Prämie von weniger als 1.000 Euro
jährlich erhältlich. Verschiedene Gestaltungsvarianten sind möglich.
Auch Selbstbehalte sind wählbar. „Die ersten Abschlüsse sind bereits
im Haus. Das große Interesse an diesem Produkt zeigt uns, dass wir
hier punktgenau den Bedarf am Markt treffen“, freut sich der Chef der
Oberösterreichischen über die rege Nachfrage.

Woraus besteht das IT-Sicherheitspaket der Oberösterreichischen:

Basis-Bausteine **IT-Sicherheits-Check – der kritische Blick von außen**
Professionelle Standortbestimmung der eigenen IT-Sicherheit.
Mögliche Einfallstore für Angriffe werden offengelegt.

IT-Schutzengel – kompetente Hilfe rund um die Uhr
Help-Desk für alltägliche IT-Probleme bis hin zum Cyber-Notfall.
Erfahrene Spezialisten sind 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr
erreichbar.

Cyber-Versicherung – Keine Sorgen bei finanziellen Schäden
Deckung für den finanziellen Schaden nach einem Cyber-Angriff und
die Abwehr weiterer Schäden.